

# ATSV



**28.10./4.11.2007**

**1. Herren - SG HSV Handball**

**1. Damen - Hamburger SV**

**Aktuelle News  
auf Seite 6**

**Rückblick  
auf Seite 7**

# Handball-News

**3**

**2007/08**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)



# Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

## Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

# RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg  
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50  
[www.raffay-hamburg.de](http://www.raffay-hamburg.de)





Ein herzliches Willkommen zu unserem dritten Heimspiel gegen die SG HSV Handball! Nach der Niederlage in Alstertal haben wir uns mit deutlichen Erfolgen gegen Buxtehude und bei der HSG Red Blue in der Spitzengruppe der Oberliga festgesetzt. Gegen den Tabellenzehnten wollen wir also nun heute nachlegen. Dazu brauchen wir natürlich wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos zu Spiel, Gegner und Lage der Liga

sowie einen ausführlichen Rückblick auf die letzten beiden Partien. Im Starpalaver gibt heute unser Rückkehrer Michael „Michi“ Degenhard einen kurzen Einblick in sein Leben.



Die Damen spielen erst nächste Woche wieder zu Hause gegen den HSV.

Doch auch sie versorgen euch bereits heute mit einer Menge Informationen zu dieser Partie. Dort stellt sich im Starpalaver Neuzugang Nadine Synold vor.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

## Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Mannschaftsfoto SG HSV Hamburg .....	5
Aktuelles .....	6
Rückblick .....	7
Spielplan .....	11
Pressespiegel .....	12
Starpalaver mit Michi Degenhard .....	16
Mannschaftsfoto .....	18
Oberliga-Karte .....	19
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	20
Torschützenliste Oberliga .....	24
Tabelle .....	26
Kreuztabelle .....	27
ATSV-Team .....	28
Aufstellungen .....	30
ATSV Handball Supporters .....	32
Begrüßung Damen .....	36
Aufstellung Hamburger SV .....	37
„Inteam“ .....	38
Rückblick Damen .....	40
Aufstellung Damen .....	41
Damen-Team .....	42
Starpalaver mit Nadine Synold .....	44
Pressespiegel Damen .....	45
Spielplan Damen .....	48
Tabelle Damen .....	49

## Nächstes Heimspiel:

### ATSV - Barmstedter MTV

Sonntag, 18.11.2007, 17 Uhr  
Heimgartenhalle

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



## STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)

Drei Punkte fehlten dem Hamburger SV zur Meisterschaft in der 2. Hamburger Liga im April dieses Jahres. Ausgerechnet unsere „Zweite“ hatte dem ambitionierten Team von Trainer **Volker Paul** die Feier vermiest und hatte sich mit 27:1 Punkten aus den letzten 14 Spielen noch am HSV vorbei auf den ersten Rang geschoben. Die Hamburger hingegen, zur Halbserie noch mit nur zwei Minuspunkten an der Tabellenspitze, schwächelten in der Rückrunde und gaben noch weitere neun Zähler ab.

Doch der HSV musste nicht lange trauern. Nachdem Ende April unser Abstieg aus der Regionalliga feststand, konnten auch die Männer mit der Raute auf der Brust feiern. Da nun unsere Zweite den Aufstieg nicht wahrnehmen konnte, rückte der HSV als Staffelfweiter nach. Und unsere Gäste gingen den Aufstieg mit großen Ambitionen an. Mitte Mai ging die Handballabteilung des Hamburger SV mit dem Bundesligisten HSV Hamburg im

## HSV HANDBALL

Amateurbereich eine Spielgemeinschaft ein. Ziel soll es sein, mittelfristig im Rahmen des HBL-Jugendzertifikats einen Unterbau für die Profimannschaft des HSV Hamburg zu bilden. Damit soll die Jugend- und Talentförderung in Hamburg vorangetrieben werden. Der HSV Hamburg entging damit auch einer Strafzahlung in Höhe von ca. 18.000 Euro, die sich ab 2009 sogar ver-

doppelt hätte.

Bislang jedoch halten sich die Erfolgserlebnisse des HSV im Hamburger Oberhaus in Grenzen. Lediglich gegen den TSV Ellerbek II konnte die Paul-Sieben zu Hause mit 30:29 knapp die Oberhand behalten, ansonsten gab es bei den Partien in Bergedorf und Barmstedt sowie zu Hause gegen Fischbek und Norderstedt nichts zu feiern. Gegen die HGN kam der HSV zuletzt sogar mit 17:34 schwer unter die Räder.

Das liegt jedoch zumindest auch an der Verletzungsmisere. Vor allem im Rückraum muss Paul immer wieder improvisieren, so dass mit André Witt sogar schon ein Torwart im Feld eingesetzt werden muss.

Ein Wiedersehen gibt es mit einem alten Bekannten. HSV-Kapitän ist der Ex-Ahrensburger **Shagel Butt**. Ende des vergangenen Jahrtausends lief Butt für uns auf und war danach für die HSG Sasel/DUWO und zuletzt für das THB Hamburg 03 aktiv.

Trainer Volker Paul hat die Mannschaft im Sommer 2006 übernommen. Zuvor leitete er zwei Jahre

### SG HSV Handball

**Gründung:** 2007 (Hamburger SV: 1887, HSV Hamburg: 1999)

**Mitglieder:** 165 (Hamburger SV: 50.000, Hamburger SV Handballabteilung: 310, HSV Hamburg: 170)

**Mannschaften:** 11 (4 Herren, 7 Jugend)

**Internet-Adresse:**  
www.handballhsv.de

**Halle:** Wegenkamp

**Trainer:** Volker Paul (seit 2006)  
**Zugänge:** Bastian Karolak (SC Alstertal-Langenhorn), Christoph Schlüter, Thomas Jenckel (beide SG Bergedorf/Kirchwerder), Shagel Butt, Markus Wieding (beide THB Hamburg 03), Oliver Kloster (HG Norderstedt), Artur Gagarin (SG Altona), Stefan Bormann.

lang die Geschicke des Norderstedter SV und dürfte aus dieser Zeit vor allem unseren beiden Ex-NSVern Thiago Santos und Marc Feldtmann in Erinnerung geblieben sein. Weitere Stationen waren die Regionalliga-Frauen von Olympia Neumünster sowie die Bramstedter TS.

Unsere letzten Vergleiche mit dem HSV sind schon ein Weilchen her. In der Saison 1999/2000, als die Hamburger aus der Regionalliga direkt in die 2. Hamburger Liga durchgereicht wurden, gab es einen knappen 21:20-Auswärtserfolg in der Jenfelder Allee (durch ein Kontertor per „Gegendreher“ von Rechtsaußen Kai „Kaifi“ Stolze mit dem Abpfiff) und einen deutlichen 30:14-Heimsieg.

#### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück  
Redaktion: M. Fraikin  
Redaktion Damen: T. Nowacki  
Titelfotos: T. Jaklitsch  
J. Nuppenau  
Druck: MDV Blank,  
Trittau  
Anzeigen: G. Wollesen  
K.-D. Schmidt  
W. Krickhahn  
W. Wiener  
S. Thom



Die SG HSV Handball in der Saison 2007/08. Hintere Reihe von links: Dirk Trottnow (Co-Trainer), Volker Paul (Trainer), Malte Stüven, Tilo Hoppenrath, Torben Görlich, Andreas Tourneau, Finn Schulze, Jannik Glückstadt, Benjamin Etzdorf, Matthias Ahrens, Thorsten Riecken (Betreuer) Vordere Reihe von links: André Schröder, Jan Beermann, Christoph Schmid, Mike Lehmann, Christian Jenß, Shahdad Amir-Aslani, Uwe Jöhnk (Männerwart).



**H Autoteile  
Hansen**  
- Inh. Konrad Post -

**...die richtige Wahl!**

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)  
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79  
Service@Autoteile-Hansen.de



## Schiedsrichter

... der heutigen Partie sind die Herren **Christoph Böhm** und **Jan Rosenthal** aus Bergedorf. Am Kampfrichtertisch nimmt das Gespann **Holger Bauersfeld/Dirk Gördel** Platz.

## Geburtstage

Seit dem letzten Heimspiel gab es einige Geburtstage zu feiern. Bereits am 10. Oktober wurde unser Torhüter **Steffen Reider** 35 Jahre alt. Letzten Mittwoch feierte dann unser Spielmacher **André Peter** seinen 26. Geburtstag. Und gerade erst am gestrigen Freitag schließlich beging **Steffen „Otter“ Liepold** seinen 27. Jahrestag. Allen dreien auch von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch nachträglich!

## Sebastian Schmidt

Die größte Gratulation geht diesmal jedoch an unseren Torhüter **Florian „Flo“ Schmidt** und seine Frau **Kerstin**. Schon kurz vor dem letzten Heimspiel, aber zu spät für eine Meldung in der Handball-News, wurden sie Eltern eines gesunden Sohnes namens **Sebastian**. Herzlichen Glückwunsch!

## Pokal

Nach einem Freilos in der ersten Runde des Hamburger Pokals treffen wir in der Runde der letzten 32 Mannschaften zu Hause auf unseren Staffelnkonkurrenten **TSV Ellerbek II**. Der genaue Spieltermin steht noch nicht fest, das Spiel muss aber spätestens bis zum 25. November ausgetragen werden.

## Lazarett

Unseren Neuzugang **Steffen „Otter“ Liepold** hat es leider wieder erwischt. Nach überstandener Bänderriss im Sprunggelenk zog er sich im Training eine Sehnenverletzung mit Knochenabsplitterung in der Wurfhand zu und fällt erneut für mehrere Wochen aus. Wir wünschen gute Besserung!

## Oberligatoto

Im Oberligatoto, unserem Online-Gewinnspiel (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)), führen nach fünf Spieltagen **Valko Scheele** und **Markus Fraikin** mit jeweils 36 Punkten vor **Steffen Greve** (33) sowie **Ingo Kahl**, **Rafael Nakashima** und **Steffen Keller** (je 32). Wer noch einsteigen will, kann das natürlich jederzeit tun.

## Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

**Hauptvertretung WOLFGANG WIENER**  
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide  
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

## Wiedergutmachung gelungen

**ATSV - Buxtehuder SV 33:26 (16:11)**

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die Niederlage beim SC Alstertal-Langenhorn vor einer Woche gut verdaut. Im Heimspiel gegen den Buxtehuder SV setzte sich die Sieben von Trainer Hans Riedel deutlich mit 33:26 (16:11) durch. "Gegenüber dem Spiel vor einer Woche war - vor allem in der Abwehrarbeit und hinsichtlich der individuellen Fehlerquote - eine deutliche Steigerung zu erkennen", resümiert der sichtlich erleichterte Übungsleiter und ergänzt: "Zwar konnten wir nicht über 60 Minuten überzeugen, aber es war mir wichtiger, allen Spielern Spielanteile zu

gewähren."

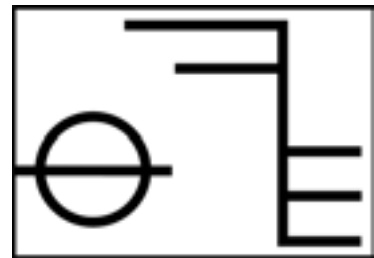
Der ATSV tat sich anfangs gegen eine stark ersatzgeschwächte Buxtehuder Mannschaft lange Zeit schwer. So stand nach einer Viertelstunde Spielzeit ein 6:6 zu Buche. Doch dann wachten die Schlossstädter auf. Mit drei Treffern innerhalb von nur zwei Minuten setzten sie sich zum ersten Mal ab. Zweimal Rechtsaußen Patrick Ranzenberger und der mit sechs Treffern in der ersten Halbzeit erfolgreichste Ahrensburger Schütze Christoph Palder per Tempogegenstoß sorgten für die 9:6-Führung. Nur vier Minuten später gelangen dem ATSV noch einmal vier Tore in Serie zum 15:9, an denen Palder erneut mit

zwei Treffern beteiligt war. Die Buxtehuder reagierten, stellten nun ihre Abwehr um und verpassten dem Rückraum-schützen Palder eine engere Bewachung. Zunächst mit Erfolg: denn der BSV verkürzte wieder auf 15:11, bevor die Ahrensburger kurz vor der Halbzeit einen Abpraller eroberten und fast mit dem Schlusspfiff auf 16:11 erhöhten.

Die enge Deckung gegen Palder brachte das ATSV-Spiel jedoch nur kurz ins Stocken. Und so konnten die Stormarner ihren Vorsprung bis zur 44. Minute auf acht Tore ausbauen. Die Abwehr stand - im Gegensatz zur Niederlage in Alstertal - diesmal sicher und hatte vor allem den ukrainischen Spiel-



## Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

[www.moeller-expert.com](http://www.moeller-expert.com)

E-Mail: [hans-joachim.moeller@moeller-expert.com](mailto:hans-joachim.moeller@moeller-expert.com)

macher Igor Kotenko größtenteils im Griff. Seine fünf Tore konnten die Ahrensburger jedenfalls verschmerzen. Und die verbesserte Defensivarbeit führte dann auch zu einer besseren Quote beim Tempospiel. 8:4 Treffer aus Tempogegenstößen konnte der ATSV für sich verbuchen, wobei alle vier Gegentore erst nach dem Seitenwechsel fielen.

Riedel nutzte die Chance, und wechselte kräftig durch. Alle 14 Spieler bekamen Spielanteile. Darunter auch der wohl glücklichste Mann auf dem Platz: Torhüter Florian Schmidt kam zwar nur bei einem Siebenmeter zum Einsatz, den er allerdings gleich entschärfen konnte. Die Parade und der Sieg waren das passende Geschenk zur Geburt seines ersten Kindes am Freitag und ließen ihn den Schlafmangel der vergangenen Tage vergessen.

Der Sieg der Ahrensburger geriet so zu keinem Zeitpunkt mehr in Gefahr. Und Trainer Riedel hatte lediglich an den insgesamt 16 Fehlversuchen, davon neun aus der Nahwurfzone, etwas zu mäkeln: "Daran können wir sicherlich noch arbeiten."

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider, Florian Schmidt - Christoph Palder (10), Thiago Santos (6/2), Patrick Ranzenberger (4), Said Evora, Carsten Moritzen (je 3), Sören David (3/1), Markus Fraikin (2), André Peter, Frederik Jastremski (je 1), Christian Bertram, Steffen Liepold, Michael Degenhard.

**Buxtehude:** Henning Varnhorn, Nebojsa Radulovic - Michael Adler (7/2), Igor Kotenko (5), Finn Lohmann, Klaus Meyer (je 4), Timothy Wynne (3), Christoph Detje (2),

Alexander Usadel (1), Sven Otte, Malte Sturmman.

**Schiedsrichter:** Holger Franz, Stephan Kempe (TH Eilbeck/HSV Hamburg).

**Siebenmeter:** 5/3: 3/2 (Santos und David scheitern an Varnhorn - Schmidt pariert gegen Adler).

**Zeitstrafen:** 3:4 (Evora 7., Moritzen 19., Santos 49. - Meyer 21., 51., Detje 25., Lohmann 57.).

**Spielverlauf:** 1:0 (2. Minute), 3:3 (7.), 5:3 (9.), 6:4 (12.), 6:6 (16.), 9:6 (18.), 9:7 (20.), 11:7 (22.), 11:9 (23.), 15:9 (27.), 15:11 (29.), 16:11 (30.) - 17:11 (31.), 23:17 (41.), 23:18 (42.), 26:18 (44.), 26:21 (47.), 27:21 (47.), 27:22 (48.), 29:22 (50.), 33:26 (60.).

## Deutlicher Erfolg in Bergedorf

### HSG Red Blue - ATSV 24:32 (14:14)

Hans Riedel, Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV, brauchte diesmal nicht viele Worte, um seine Männer für das Gastspiel bei der HSG Red Blue zu motivieren, sondern zitierte lediglich eine kurze Passage aus dem Bergedorfer Hallenheft: "Wir haben



Nahezu unüberwindbar von der Strafwurflinie: Keeper Steffen Reider.



Mit zehn Treffern erfolgreichster Torschütze: Kapitän Christoph „Poldy“ Palder.

FOTOS: NUPPENAU/AZ

nichts zu verlieren, Ahrensburg als selbsternannter Aufstiegsaspirant hat den Druck", verkündete der Gastgeber dort. Dass die Stormarner mit diesem Druck offensichtlich umgehen können, bewiesen sie in den anschließenden 60 Minuten. Das 32:24 (14:14), mit dem der ATSV seine Titelambitionen untermauerte, war zugleich der bislang höchste Saisonenerfolg.

Dabei sah es in der ersten Halbzeit überhaupt nicht nach einem Spaziergang für die Schlosstädter aus. Zu passiv agierten sie in der Abwehr und produzierten im Angriff eine Vielzahl an technischen Fehlern. Ein Groß-





Trug sich fünf Mal in die Torschützenliste ein: Spielmacher André Peter.

ten, machten sie auch gleich weiter. "Es war klar, dass wir das Spiel nur in der Abwehr gewinnen konnten, und das habe ich in der Halbzeit noch einmal deutlich angesprochen", erklärt Riedel, der bis fünf Minuten vor Ende der Begegnung mit sieben Feldspielern auskam, das verbesserte Defensivverhalten seiner Mannschaft in Halbzeit zwei. Auch in den folgenden vier Minuten blieb der ATSV ohne Gegentreffer und erarbeitete sich eine Zwei-Tore-Führung. Diese baute er dann sogar bis auf fünf Tore aus,



Nicht zu halten: André Peter.

teil davon war allerdings zumindest auch auf die durch die Fenster einstrahlende tief stehende Sonne zurückzuführen, die allen Akteuren schwer zu schaffen machte. Die Ahrensburger überzeugten lediglich zwischen der siebten und vierzehnten Minute, als sie einen 2:4-Rückstand in eine 7:5-Führung verwandelten, und in den letzten drei Minuten vor der Pause, als durch drei Treffer in Folge noch der Ausgleich gelang.

Und wo die Riedel-Schützlinge vor dem Seitenwechsel aufgehört hat-



Mit fünf Toren am Sieg beteiligt: Rechtsaußen Patrick Ranzenberger.

bevor die HSG noch einmal auf 20:23 verkürzen konnte.

Nun folgte die stärkste Phase der Ahrensburger in der gesamten Partie. Erneut blieben sie acht Minuten lang ohne Gegentreffer und zogen in dieser Zeit auf 29:20 davon. Die ATSV-Abwehr stand nun bombensicher und hatte zudem einen starken Rückhalt in Torhüter Steffen Reider, der alleine vier Siebenmeter in Serie parierte und die Bergedorfer Schützen schier zur Verzweiflung trieb. So kamen die Ahrensburger zu mehreren schnellen Toren. Zudem traf Kapitän Christoph



*Modernes Design*



*Privates Ambiente*



*Exquisite Lage*



**Ringhotel  
Ahrensburg**

★★★

Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de  
www.ringhotel-ahrensburg.de



Auch per Tempogegenstoß erfolgreich: Christoph „Poldy“ Palder.

Palder, mit zehn Treffern erfolgreichster ATSV-Schütze, in dieser Phase fast nach Belieben. Spätestens als Rechtsaußen Patrick Ranzenberger in der 55. Minute per Kempa-Trick zum 30:21 traf, war die Messe gelesen. Der ATSV erhöhte noch einmal auf 32:21. Und dass den Hausherren am Ende noch etwas Ergebniskorrektur gelang, konnte



Nur durch ein Foul zu stoppen: André Peter.

den Ahrensburgern die Feierlaune auch nicht verderben. "Wir müssen dort hin kommen, dass die Abwehrarbeit allen richtig Spaß macht", blickte Spielmacher André Peter nach der Partie nach vorn. Von diesem Spaß dürften er und seine Mitspieler an diesem Tag eine

Menge gehabt haben.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider, Florian Schmidt - Christoph Palder (10), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 5), Thiago Santos (5/2), Markus Fraikin (4), Said Evora (3), Carsten Moritzen, Christian Bertram, Frederik Jastremski (n. e.), Michael Degenhard (n. e.).

**HSG Red Blue:** Florian Dettmann, Markus Büssing - Jan Rautmann (7/2), Philipp Korinth (5), Frank Peemöller (5/1), Felix Schreiber (3), Frank Schreiber (2), Tim Witt, Lars Zimmermann (je 1), Henning Zwahr, Timo Kretzschmar, René Dambel, Aaron Schellenberg.

**Schiedsrichter:** Holger Franz, Stephan Kempe (TH Eilbeck/HSV Hamburg).

**Siebenmeter:** 7/3 : 2/2 (Reider pariert zweimal gegen Rautmann, Korinth und Witt).

**Zeitstrafen:** 1:3 (Fe. Schreiber 47. - Palder 37., Evora 32., 44.).



Verlebte einen ruhigen Nachmittag auf der Bank: ATSV-Trainer Hans Riedel.

**Spielverlauf:** 1:0 (2. Minute), 2:1 (5.), 2:2 (5.), 4:2 (7.), 4:5 (11.), 5:5 (11.), 5:7 (14.), 8:7 (18.), 8:9 (19.), 11:9 (23.), 11:11 (23.), 14:11 (27.), 14:14 (30.) - 14:16 (34.), 15:17 (35.), 17:17 (36.), 17:20 (41.), 18:20 (42.), 18:23 (45.), 20:23 (46.), 20:29 (54.), 21:29 (55.), 21:32 (58.), 24:32 (60.).



In der Zange: André Peter.



## Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:45	AMTV Hamburg II - ATSV	19:23 (8:11)
So.	23.09.2007	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:28 (14:14)
So.	30.09.2007	18:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	31:26 (14:12)
So.	07.10.2007	17:00	ATSV - Buxtehuder SV	33:26 (16:11)
Sa.	13.10.2007	17:00	HSG Red Blue - ATSV	24:32 (14:14)
So.	28.10.2007	17:00	ATSV - SG HSV Handball	Heimgarten
So.	04.11.2007	13:00	TSV Ellerbek II - ATSV	Rudolf-Harbig Halle
So.	18.11.2007	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	Heimgarten
So.	25.11.2007	17:30	HG Norderstedt - ATSV	Schulzentrum Süd 2
Sa.	08.12.2007	18:30	TV Fischbek - ATSV	Sporthalle Süderelbe
So.	16.12.2007	17:00	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
<hr/>				
So.	13.01.2008	17:00	ATSV - AMTV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsburg
So.	27.01.2008	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	09.02.2008	17:00	Buxtehuder SV - ATSV	Hansestraße
So.	17.02.2008	17:00	ATSV - HSG Red Blue	Heimgarten
So.	24.02.2008	16:30	SG HSV Handball - ATSV	Wegenkamp
So.	09.03.2008	17:00	ATSV - TSV Ellerbek II	Heimgarten
Sa.	05.04.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	Barmstedt
So.	13.04.2008	17:00	ATSV - HG Norderstedt	Heimgarten
So.	20.04.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	26.04.2008	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort

aus: Ahrensburger Zeitung v. 25.09.2007





Energisch sucht Said Evora den Abschluss. Mit 33:26 setzen sich Evora und der Ahrensburger TSV gegen Buxtehude durch. Foto: nup

## ATSV ist zurück in der Erfolgsspur

*Eine Woche nach der ersten Saisonniederlage beim SC Alstertal-Langenhorn haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV zurück in die Erfolgsspur gefunden. Gegen den Buxtehuder SV setzte sich der ATSV klar mit 33:26 durch und verbesserte sich auf den vierten Tabellenplatz.*

**Ahrensberg/mf** – Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die Niederlage beim SC Alstertal-Langenhorn vor einer Woche gut verdaut. Im Heimspiel gegen den Buxtehuder SV setzte sich die Sieben von Trainer Hans Riedel deutlich mit 33:26 (16:11) durch.

„Gegenüber dem Spiel vor einer Woche war – vor allem in der Abwehrarbeit und hinsichtlich der individuellen Fehlerquote – eine deutliche Steigerung zu erkennen“, resümiert der sichtlich erleichterte Übungsleiter und erglänzt: „Zwar konnten wir nicht über 60 Minuten überzeugen, aber es war mir wichtiger, allen Spielern Spielanteile zu gewähren.“ Der ATSV tat sich anfangs gegen eine

stark ersatzgeschwächte Buxtehuder Mannschaft schwer. So stand nach einer Viertelstunde Spielzeit ein 6:6 zu Buche. Doch dann wachten die Schlossstädter auf.

Mit drei Treffern innerhalb von nur zwei Minuten setzten sie sich zum ersten Mal ab. Zweimal Rechtsaußen Patrick Ranzemberger und der mit sechs Treffern in der ersten Halbzeit erfolgreichste ATSV-Schütze Christoph Palder per Tempogegenstoß sorgten für die 9:6-Führung. Nur vier Minuten später gelangen dem ATSV noch einmal vier Tore in Serie zum 15:9, an denen Pal-

der erneut mit zwei Treffern beteiligt war. Die Buxtehuder reagierten, stellten nun ihre Abwehr um und verpassten dem Rückraumstützen Palder eine engere Bewachung. Zunächst mit Erfolg: Der BSV verkürzte auf 15:11, ehe die Ahrensburger kurz vor der Halbzeit einen Abpraller eroberten und fast mit dem Pausenpfiff auf 16:11 erhöhten.

Die enge Deckung gegen Palder brachte das ATSV-Spiel nur kurz ins Stocken. So konnten die Stormarner ihren Vorsprung bis zur 44. Minute auf acht Treffer ausbauen. Die Abwehr stand sicher und hatte vor allem den ukrainischen Spielmacher Igor Kosenko größtenfalls im Griff. Die verbesserte Defensivarbeit führte auch zu einer besseren Quote beim Tempospiel. 8:4-Treffer aus Tempogegenstößen konnte der ATSV für sich verbuchen.

Riedel nutzte die Chance und wechselte kräftig durch. Alle 14 Spieler bekamen Spielanteile. Darunter auch der wohl glücklichste Mann auf dem Platz: Torhüter Florian Schmidt kam zwar nur bei einem Siebenmeter zum Einsatz, den er allerdings gleich entschärfen konnte. Die Parade und der Sieg waren das passende Geschenk zur Geburt seines ersten Kindes am Freitag und ließen ihn den Schlafmangel der vergangenen Tage vergessen. Der Sieg der Ahrensburger geriet zu keinem Zeitpunkt mehr in Gefahr. Und Trainer Riedel hatte lediglich an den insgesamt 16 Fehlversuchen etwas zu mäkeln: „Daran können wir sicherlich noch arbeiten.“

**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider, Florian Schmidt – Christoph Palder (10), Thiago Santos (6/2), Patrick Ranzemberger (4), Said Evora, Carsten Moritzen (je 3), Sören David (3/1), Markus Fraikin (2), André Peter, Frederik Jaströmbski (je 1), Christian Bertram, Steffen Liepold, Michael Degenhard.

### „Am Torabschluss können wir noch arbeiten.“

Hans Riedel, Trainer des Ahrensburger TSV

**HANDBALL 33:26-ERFOLG ÜBER DEN BUXTEHUDER SV**

## ATSV wieder in der Erfolgsspur

Wiedergutmachung für Niederlage in Alstertal ist gelungen. Am Sonnabend müssen die Ahrensburger nach Bergedorf.

**Sören Bachmann**  
Ahrensburg

Eine Viertelstunde lang sah es so aus, als habe die unerwartete Niederlage eine Woche zuvor gegen den SC Alstertal-Langenhorn Wirkung hinterlassen, nach 60 Minuten konnte Linksaußen und Pressewart Markus Fraikin dann aber doch zufrieden „Wiedergutmachung gelungen“ als Überschrift für das vierte Saisonspiel des Ahrensburger TSV in der Handball-Oberliga Hamburg notieren. Mit dem 33:26 (16:11) gegen den Buxtehuder SV sind die Stormarner in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Die bislang einzige Pleite hat nach der über weite Strecken überzeugenden Vorstellung den Status „lehrreicher Ausrutscher“ erhalten. „Alle, die der Meinung waren, dass man durch die Oberliga einfach so durchmarschieren kann, wissen es jetzt besser“, sagte Trainer Hans Riedel. „Den Zahn hat Alstertal uns gezogen.“ Sorgen, sein Team könne den nächsten Gegner HSG Red/Blue am kommenden Sonnabend unterschätzen, müsse er sich jetzt jedenfalls nicht mehr machen.

„Nach dieser schwierigen Woche können wir mit der



Der zweifache Torschütze André Peter (l.) wird von Igor Kotenko attackiert.

FOTO: HOYER

Leistung gegen Buxtehude absolut zufrieden sein“, sagte Riedel. In der 16. Minute hieß es zwar noch 6:6, doch schon vor der Halbzeitpause zogen die Gastgeber vorentscheidend davon und ließen sich nach dem Seitenwechsel auch von einer engen Deckung gegen ihren besten Werfer Christoph Palder nicht aus dem Konzept brin-

gen. Der Rückraumschütze verwandelte neun seiner zwölf Versuche. Riedel fand aber vor allem an der Abwehrleistung Gefallen: „In der Deckung haben wir alles das richtig gemacht, was uns gegen Alstertal nicht gelungen ist“, sagte er.

Auf der Liste der eingesetzten Spieler fehlte am Ende nur der Name von Hanno

Jost. Der Rechtsaußen hat den ATSV vergangene Woche auf eigenen Wunsch verlassen, nachdem Riedel ihn zweimal hintereinander nicht im Kader berücksichtigt hatte.

Für den Ahrensburger TSV trafen außerdem: Thiago Santos (6/2), Patrick Ranzenberger (4), Said Evora, Carsten Moritzen (je 3), Sören David (3/1), Markus Fraikin, André Peter (je 2) und Frederik Jastremski (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.10.2007

28.10./04.11.2007



# ATSV marschiert im Schongang zum Sieg

*Titelfavorit Ahrensburger TSV ließ in der Handball-Oberliga der Männer bei der HSG Red/Blue nichts anbrennen. Mit 32:24 setzte sich das Team von Trainer Hans Riedel souverän in Bergedorf durch.*

**Ahrensburg/mf** – Hans Riedel, Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV, brauchte diesmal nicht viele Worte, um seine Männer für das Gastspiel bei der HSG Red/Blue zu motivieren, sondern zitierte lediglich eine kurze Passage aus dem Bergedorfer Hallenheft: „Wir haben nichts zu verlieren, Ahrensburg als selbst ernannter Aufstiegsaspirant hat den Druck“, verkündete der Gastgeber dort. Dass die Stormarner mit diesem Druck offensichtlich umgehen können, bewiesen sie in den anschließenden 60 Minuten. Das 32:24 (14:14), mit dem der ATSV seine Titelambitionen untermauerte, war zugleich der bislang höchste Saisonserfolg.

Dabei sah es in der ersten Halbzeit überhaupt nicht nach einem Spaziergang für die Schlossstädter aus. Zu passiv agierten sie in der Abwehr und produzierten im Angriff eine Vielzahl an technischen Fehlern. Ein Großteil davon war auch auf die durch die Fenster einstrahlende tief stehende Sonne zurückzuführen. Die Ahrensburger überzeug-

ten lediglich zwischen der siebten und 14. Minute, als sie einen 2:4-Rückstand in eine 7:5-Führung umwandelten, und in den letzten drei Minuten vor der Pause, als durch drei Treffer in Folge noch der Ausgleich gelang.

Und wo die Riedel-Schützlinge vor dem Seitenwechsel aufgehört hatten, machten sie weiter. „Es war klar, dass wir das Spiel nur in der Abwehr gewinnen können“, erklärt Riedel. In den folgenden vier Minuten

blieb der ATSV ohne Gegentreffer und erarbeitete sich eine Zwei-Tore-Führung. Diese bauten die Gäste bis aus fünf Treffern aus, ehe die HSG auf 20:23 verkürzte. Nun folgte die stärkste Phase der Ahrensburger. Erneut blieben sie acht Minuten lang ohne Gegentref-

fer und zogen auf 29:20 davon. Die ATSV-Abwehr stand stabil und hatte zudem einen starken Rückhalt in Torhüter Steffen Reider, der alleine vier Siebenmeter in

Serie parierte. Zudem traf Kapitän Christoph Palder, mit zehn Treffern erfolgreichster ATSV-Schütze, beinahe nach Belieben. Spätestens als Rechtsaußen Patrick



Thiago Santos (am Ball) und der Ahrensburger TSV setzen sich in Bergedorf 32:24 durch.

Foto: nupt

**„Es war klar, dass wir das Spiel nur in der Abwehr gewinnen können.“**

ATSV-Trainer Hans Riedel

Ranzenberger in der 55. Minute per Kempa-Trick zum 30:21 traf, war die Messe gesungen. Der ATSV erhöhte noch einmal auf 32:21. Und dass den Hausherrn am Ende noch etwas Ergebniskorrektur gelang, konnte den Ahrensburgern die Feierlaune nicht verderben. „Wir müssen da hinkommen,

dass die Abwehrarbeit allen richtig Spaß macht“, blickte Spielmacher André Peter nach der Partie nach vorn.

Am kommenden Wochenende haben die Ahrensburger spielfrei und greifen somit erst in zwei Wochen wieder ins Geschehen ein. Gast in der Heimgardenhalle wird dann der Aufsteiger SG HSV

Handball sein.

**Aufstellung Ahrensburg (Torre/Siebenmeter):** Steffen Reider, Florian Schmidt – Christoph Palder (10), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 5), Thiago Santos (5/2), Markus Fraikin (4), Said Evora (3), Carsten Moritzen, Christian Bertram, Frederik Jastremski (n. e.), Michael Degenhard (n. e.).

aus: Stormarner Tageblatt v. 15.10.2007

28.10./04.11.2007



**HANDBALL AHRENSBURGER SIEGEN BEI DER HSG RED/BLUE MIT 32:24**

# ATSV: Starke zweite Halbzeit

Die Mannschaft von Trainer Hans Riedel feiert nach ausgeglichenen ersten 30 Minuten noch ihren höchsten Saisonsieg.

**Sören Bachmann**  
Ahrensburg

Erst waren die Handball-Männer des Ahrensburger TSV selbst geblendet. Die tief stehende Sonne schien durch die Fensterscheiben der Sporthalle am Ladenbeker Furtweg, genau so, dass die Stormarner nicht mehr viel sehen konnten wenn sie im Angriff waren. Im zweiten Durchgang blendete der ATSV dann die Gastgeber der HSG Red/Blue, und zwar mit einer glänzenden Leistung besonders in der Abwehr. „Das war eine Demonstration“, sagte Trainer Hans Riedel nach dem 32:24 (14:14), dem höchsten Saisonsieg des Tabellenvierten der Oberliga Hamburg.

Dass die Ahrensburger zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten boten, lag sicher auch an den widrigen Lichtverhältnissen zu Beginn, auf die Riedel den Großteil der zahlreichen technischen Fehler in der Offensive zurückführte. Und doch muss die Mannschaft die Partie auch als Mahnung verstehen. „Man hat gesehen, was möglich ist, und zwar in beide Richtungen“, sagte der Coach. Er spricht es zwar nicht aus, aber im Klartext heißt das in etwa: Mit Auftritten wie in Hälfte eins werden die Stormarner entscheidende Spiele verlieren, mit Leistungen wie im zweiten Abschnitt zählen sie zu den ganz heißen Titelkandidaten.

Die Partie bei der Spielge-



Patrick Ranzenberger (l.) setzt sich gegen Frank Schreiber von der HSG Red/Blue durch. Der Linkshänder steuerte fünf Treffer zum Sieg der Ahrensburger über die Spielgemeinschaft aus Bergedorf, Kirchwerder, Aumühle und Wohltorf bei. Besser traf nur Rückraumspieler Christoph Palder, dem zehn Tore gelangen.

FOTO: NUPPENAU

meinschaft der SG Bergedorf/Kirchwerder und des TuS Aumühle-Wohltorf zeigte exemplarisch, dass der Schlüssel zum Erfolg für den ATSV in der Abwehr liegt. Kaum stand die Deckung, glänzten die Gäste auch vorn. Am Schluss glückte Patrick Ranzenberger sogar ein

Kempa-Trick. „Das war nah dran an dem, was wir uns vorstellen“, sagte Riedel.

Es gibt aber immer etwas zu verbessern, und deshalb ist die Zeit bis zum nächsten Heimspiel am 28. Oktober gegen die SG HSV Handball auch schon verplant. Auf dem Lehrplan steht das Unter-

zahlspiel. Riedel: „Wenn wir in der Deckung mit vollem Einsatz spielen, erhalten wir nämlich stets mehr Zeitstrafen als unsere Gegner.“

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Christoph Palder (10), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 5), Thiago Santos (5/2), Markus Fraikin (4) und Said Ewora (3).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.10.2007

28.10./04.11.2007



**Name:** Michael Degenhard  
**Spitzname:** Michi , mide (ost-dt.: Micha)  
**Rücknummer:** 2  
**Geburtsdatum:** 25.09.1977  
**Geburtsort:** Bad Oldesloe  
**Größe:** 1,81 m  
**Gewicht:** 82kg +/-5 kg, derzeit +  
**Schuhgröße:** 44  
**Augenfarbe:** blau  
**Haarfarbe:** blond

**Vorfahren:** Kind einer Altonaerin und eines Ahrensburgers  
**Besondere Kennzeichen:** Linkshand

**Familienstand:** in wilder Beziehung lebend

**Kinder:** nein

**Beruf:** Student, Journalist, Freiberufler

**Traumberuf als Kind:**

**Hobbys:** (Renn-)Rad fahren, Medienkonsum jeglicher Art

**Raucher:** ne

**Handballer seit:** etwa 1982?

**Im Verein seit:** 1980 (mit Unterbrechnungen)

**Bisherige Stationen:** ATSV (bis 2001), HC Schöneberg 77 (2002-2004), SG Narva (2005-2006)

**Lieblingsposition:** Rechtsaußen

**Größter sportlicher Erfolg:** Hamburger Vizemeister in der B-Jugend, One-Foot Ollie mit Tailgrab über einen Einkaufswagen (Skateboard), 16 Vorwärtsrollen unter Wasser,

Norddeutscher Meister im Schlagball-Weitwurf (200gr) ... war damals wohl sogar Holsteiner Rekord, gelber Gurt beim Jiu Jiutsu,

**Größter sportlicher Misserfolg:** eine Siegerurkunde in der Schule

**Saisonziel:** mehrfach eingesetzt zu werden

**Sport außer Handball:** Rennrad, Joggen, im TV nahezu alles (auch K1)

**Wer wird Hamburger Meister?** Könnten wir werden

**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** Wohl doch wieder Kiel

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** Leider wieder die Bayern

**Liebingsverein/-mannschaft:** die 2. Herren

**Sportliches Vorbild:** George Best

**An Ahrensburg mag ich:** dass ich alles mit dem Rad erledigen kann

translog  
 we do logistics

**Letzter Urlaub war in/auf:** bei Malaga

**Lieblingsinternetadresse:**

www.heavy.com,  
netvibes.com, dwdl.de

**Lieblingfilm:** Absolute Giganten

**Lieblingfilmheld:** Bart Simpson

**Lieblingsfernsehsendung:** Tatort und Takeshi's Castle

**Lieblingskomiker:** Serdar Somuncu, der Quotenkanake

**Lieblingsbuch:** Der Simulant (von Chuck Palahniuk, u. a. auch Fight Club)

**Lieblingsromanheld:** Größtes Identifikationspotenzial bietet noch immer Herr Lehmann

**Lieblingsschriftsteller:** Uwe Timm

**Lieblingscomic:** s werden meist von Isabell Kreitz gezeichnet

**Erste Platte/CD:** „Soul Man“-Soundtrack

**Lieblings-CD:** Blumfeld: Ich Maschine (1992)

**Lieblingsinterpret/-gruppe:** Tom Liwa

**Lieblingsinstrument:** Harfe, Akkordeon

**Lieblingmaler:** trotz Ahrensburger Herkunft, kann ich mich mit Jonathan Meese nicht immer anfreunden

**Lieblingscomputerspiel:** Tony Hawk (Skateboarding), Tiger Woods Golf 2007 auf der PSP

**Lieblingsfarbe:** blau

**Wer oder was wärst du gerne gewesen?** Ich hätte als Universalstudierter gern einen Literatursalon im Berlin der 20er Jahre betrieben. Heute wäre dann vielleicht ein Platz nach mir benannt worden und in diversen Chroniken würde ich als Gönner schöner Literatur gelten - der allerdings auch über die Kokseskapaden der ganz Großen hinweg sah.

**Darüber lache ich:** „HSH Nordbank“ Arena

**Wenn ich einen Tag Bundes-**

**kanzler wäre, würde ich:** am Vormittag zu nichts kommen, da ich für das Portrait still sitzen muss. Am Nachmittag würde ich versuchen ein paar nachhaltige Dinge auf den Weg zu bringen (damit man auch nach dem Tag noch etwas davon hat) und am Abend würde ich zur großen Bürgerparty im kompletten Spreebogen laden und die ganze missratene Architektur dort kaputtfeiern lassen

**Erstes Auto:** Opel Astra

**Jetziges Auto:** Golf 1, T4

**Traumauto:** VW T1 - Samba (der erste Bulli mit den vielen Scheiben und Faltdach)

**Schlimmste Verletzung:** verschleppter Leistenbruch und Haarriss im Fuß

**Hassschulfach:** Mathe(-LK)

**Nachts trage ich:** mir gern noch ein Glas Wasser ans Bett

## Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •  
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)  
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •  
Literaturverwaltung • Datenpflege



*Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker*

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

[www.bueroservice-stoertenbecker.de](http://www.bueroservice-stoertenbecker.de) E-Mail: [info@bueroservice-stoertenbecker.de](mailto:info@bueroservice-stoertenbecker.de)





Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Patrick Ranzenberger, Christoph Palder, Carsten Moritzen.



# **MATTHIAS DRÄGER**

## **TISCHLERMEISTER**

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: [tischlereidraeger@t-online.de](mailto:tischlereidraeger@t-online.de)

## Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>876</b>	<b>6</b>	<b>870</b>	<b>298</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	<b>Christoph Palder</b>	<b>417</b>	<b>2</b>	<b>415</b>	<b>81</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>
5.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
6.	<b>Thiago Santos</b>	<b>343</b>	<b>96</b>	<b>247</b>	<b>58</b>	<b>4,3</b>	<b>5,9</b>
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
10.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
11.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
12.	<b>André Peter</b>	<b>213</b>	<b>0</b>	<b>213</b>	<b>93</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>
13.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
14.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
15.	<b>Patrick Ranzenberger</b>	<b>168</b>	<b>19</b>	<b>149</b>	<b>55</b>	<b>2,7</b>	<b>3,1</b>
16.	<b>Said Evora</b>	<b>153</b>	<b>3</b>	<b>150</b>	<b>64</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	<b>Marc Feldtmann</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>2,2</b>
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
32.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
33.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
34.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
35.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
36.	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
37.	<b>Michael Degenhard</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
38.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
39.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
40.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
41.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
42.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT  
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/  
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Manhagener Allee 13  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 · 51133  
Fax 04102 · 821004  
E-Mail: [hartmut.wieske@t-online.de](mailto:hartmut.wieske@t-online.de)  
Internet: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Stormarn  
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523  
Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
44.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
46.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
47.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreuzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
49.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
51.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
52.	<b>Carsten Moritzen</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
53.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
54.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Hanno Jost	9	0	9	37	0,2	0,2
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
57.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
58.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
59.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
	<b>Sören David</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1,5</b>
61.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Hacı Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
65.	<b>Frederik Jastremski</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
	<b>Florian Schmidt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>222</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
68.	<b>Steffen Liepold</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
	<b>Christian Bertram</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
74.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	<b>Steffen Reider</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

# Cut & Style

## Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe  
von 2,50 Euro

# ATSV *online*



- Aktuelle Meldungen
- Fotos der ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken von allen ATSV-Teams
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Liveticker

und vieles mehr ...



[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

# DER TABELLEN- FÜHRER!



[www.hela-ketchup.de](http://www.hela-ketchup.de)





Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg II	RM/RL	43	15	15/5	28	5	8,6	3	5,6
2. <b>Christoph Palder</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>4</b>	<b>9,8</b>	<b>0</b>	<b>9,8</b>
Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RL/KM	39	4	5/1	35	5	7,8	0,8	7
4. Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenhorn	RL	34	1	12/1	33	5	6,8	0,2	6,6
Benjamin Etdorf	SG HSV Handball	RL/RR	34	9	1	25	5	6,8	1,8	5
Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM/RR	34	10	8/1	24	5	6,8	2	4,8
7. Stephan Keller	Barmstedter MTV	RL/RM/RR/KM	32	2	5	30	5	6,4	0,4	6
8. <b>Thiago Santos</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA/RM</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>5/2</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>6,2</b>	<b>2,4</b>	<b>3,8</b>
9. Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR/RM	30	9	7/2	21	5	6	1,8	4,2
10. Felix Schulz	TSV Ellerbek II	RM	29	10	-	19	4	7,3	2,5	4,8
11. Torsten Krause	Barmstedter MTV	RM/RL	26	3	2/2	23	5	5,2	0,6	4,6
12. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	25	8	4	17	5	5	1,6	3,4
13. Philipp Korinth	HSG Red Blue	LA/RL	24	1	5	23	5	4,8	0,2	4,6
14. Fedja Burmeister	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM/RR	23	2	11/2	21	4	5,8	0,5	5,3
15. Igor Kotenko	Buxtehuder SV	RM	22	7	-	15	3	7,3	2,3	5
16. Felix Charbatzadeh	HG Hamburg-Barmbek	RA	21	0	-	21	4	5,3	0	5,3
Josef Happ	SC Alstertal-Langenhorn	KM	21	0	2	21	4	5,3	0	5,3
Christian Trebbow	TV Fischbek	RR/RA	21	0	3	21	5	4,2	0	4,2
Andre Richter	HG Norderstedt	KM	21	2	2	19	5	4,2	0,4	3,8
20. Thiemo Fraatz	HG Norderstedt	RL	20	0	4	20	5	4	0	4
21. Simon Krause	Buxtehuder SV	RM	19	0	-	19	3	6,3	0	6,3
Vincent Clemens	TV Fischbek	RM/RL	19	0	7	19	5	3,8	0	3,8
Heiko Peters	HG Norderstedt	RR/RL	19	1	8	18	5	3,8	0,2	3,6
24. Dustin Mühe	TV Fischbek	RL/RR	18	0	3	18	5	3,6	0	3,6
25. Christian Jenß	SG HSV Handball	KM/RM	17	0	3	17	3	5,7	0	5,7
Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RM	17	0	-	17	4	4,3	0	4,3
27. Jan Freitag	HG Hamburg-Barmbek	LA	16	0	-	16	3	5,3	0	5,3
Bodo Baasch	Barmstedter MTV	LA	16	0	2	16	5	3,2	0	3,2
Jan Beermann	SG HSV Handball	KM	16	2	3/2	14	5	3,2	0,4	2,8
Dennis von Seelen	SG Hamburg-Nord	RM	16	7	-	9	3	5,3	2,3	3
Patrick Taylor	TV Fischbek	KM/LA	16	12	7/5	4	4	4	3	1
32. <b>André Peter</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM/RR</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>3,8</b>	<b>0</b>	<b>3,8</b>
Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA/RR	15	0	6	15	4	3,8	0	3,8
<b>Said Evora</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>KM</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
35. Andreas Frank	SC Alstertal-Langenhorn	LA	14	0	0	14	4	3,5	0	3,5

## Med. Massagepraxis Ahrensburg

**Nicolas Stucke**  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
Martin Oberdick	AMTV Hamburg II	RR/RA	14	0	7	14	4	3,5	0	3,5
Timothy Wynne	Buxtehuder SV	LA	14	0	-	14	4	3,5	0	3,5
Boris Janzen	SC Alstertal-Langenhorn	RA	14	0	3	14	5	2,8	0	2,8
Dennis Schoof	TV Fischbek	RL/RR	14	0	4	14	5	2,8	0	2,8
David Caballero	HG Norderstedt	RM	14	2	1	12	5	2,8	0,4	2,4
Frank Peemöller	HSG Red Blue	LA/RA	14	2	5/1	12	5	2,8	0,4	2,4
Stefan Keiber	HG Hamburg-Barmbek	KM	14	6	-	8	4	3,5	1,5	2
<b>43. Patrick Ranzenberger</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>3,3</b>	<b>0</b>	<b>3,3</b>
Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR/RA	13	0	-	13	4	3,3	0	3,3
Felix Schreiber	HSG Red Blue	RL/RR	13	0	3	13	5	2,6	0	2,6
Christian Sörensen	HG Norderstedt	LA/KM	13	0	5	13	5	2,6	0	2,6
<b>47. Kolja Jessen</b>	<b>SG Hamburg-Nord</b>	<b>RR/RL</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
Artur Gagarin	SG HSV Handball	LA/RA	12	0	-	12	4	3	0	3
Finn Lohmann	Buxtehuder SV	RM	12	0	-	12	4	3	0	3
Andreas Tourneau	SG HSV Handball	RL/RR	12	0	4	12	4	3	0	3
Ole Dirksen	Barmstedter MTV	RR/RM	12	3	1	9	5	2,4	0,6	1,8
<b>52. Thomas Jenckel</b>	<b>SG HSV Handball</b>	<b>RR/RA</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>2,8</b>	<b>0</b>	<b>2,8</b>
Steven Seidel	Barmstedter MTV	LA	11	0	3	11	5	2,2	0	2,2
Nikolaus Mark	AMTV Hamburg II	RR/RA	11	1	-	10	3	3,7	0,3	3,3
Jonas Mecke	TSV Ellerbek II	LA	11	3	-	8	2	5,5	1,5	4
Michael Adler	Buxtehuder SV	LA	11	4	-	7	3	3,7	1,3	2,3
Sascha Burmeister	HG Norderstedt	RR/RA	11	5	6/3	6	5	2,2	1	1,2
<b>58. Markus Fraikin</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
...										
<b>78. Carsten Moritzen</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RR/RL</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>92. Sören David</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA/RM</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>
<b>126. Marc Feldtmann</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RR</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0,7</b>	<b>0</b>	<b>0,7</b>
Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	2	0	0	2	5	0,4	0	0,4
<b>137. Steffen Liepold</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM/KM</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0,3</b>	<b>0</b>	<b>0,3</b>
Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	1	0	0	1	5	0,2	0	0,2
Michael Degenhard	Ahrensburger TSV	RA	1	0	0	1	5	0,2	0	0,2
<b>152. Steffen Reider</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>TW</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	5	0	0	0

# Haspa

## Hamburger Sparkasse

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	HG Norderstedt	5 / 12	4	1	0	146 : 114	+32	9 : 1
2.	TV Fischbek	5 / 12	4	1	0	154 : 132	+22	9 : 1
3.	Barmstedter MTV	5 / 12	4	0	1	167 : 143	+24	8 : 2
4.	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>5 / 12</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>144 : 128</b>	<b>+16</b>	<b>8 : 2</b>
5.	SC Alstertal-Langenhorn	5 / 12	3	1	1	158 : 154	+4	7 : 3
6.	HG Hamburg-Barmbek	4 / 12	2	0	2	114 : 99	+15	4 : 4
7.	HSG Red Blue	5 / 12	2	0	3	128 : 136	-8	4 : 6
8.	SG Hamburg-Nord	5 / 12	1	1	3	128 : 129	-1	3 : 7
9.	Buxtehuder SV	4 / 12	1	0	3	109 : 126	-17	2 : 6
10.	<b>SG HSV Handball</b>	<b>5 / 12</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>128 : 166</b>	<b>-38</b>	<b>2 : 8</b>
11.	TSV Ellerbek II	5 / 12	0	1	4	128 : 146	-18	1 : 9
12.	AMTV Hamburg II	5 / 12	0	1	4	125 : 156	-31	1 : 9



## Apotheke am Rondeel

Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102/823750  
Fax. 04102/823751



## Flora Apotheke

Hamburger Str.11  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/88530  
Fax: 04102/885353





	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg II	Barmstedter MTV	Buxtehuder SV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSG Red Blue	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	SG HSV Handball	TSV Ellerbek II	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	13.01. 18.11. 33:26	19.23	09.12. 27.10.	16.12. 13.04. 17.02. 27.01.	30:28	28.10.	09.03. 20.04.					
AMTV Hamburg II	19:23	09.12. 27.10.	19.01. 27.04. 01.03. 17.02.	24:24	11.11. 13.04. 26.01.							
Barmstedter MTV	05.04.	19.04.	38:27	24.11. 01.12. 26.01. 01.03.	15.12. 40:31	16.02. 27.10.						
Buxtehuder SV	09.02.	23.02. 19.01.	17.11. 27:30	08.12. 05.04. 01.03.	26.04. 29:25	24.11.						
HG Hamburg-Barmbek	26.04.	36:19 12.04. 16.02.	08.12. 27.10.	32:29	26.01. 08.03. 10.11. 12.01.							
HG Norderstedt	25.11.	16.12. 09.03. 27.01.	20.04.	34:23	22:22	13.01. 17.02. 28.10.	16.03.					
HSG Red Blue	24:32	03.11. 22:24	19.04. 23.02. 09.02.	24.11.	05.04. 30:27	19.01. 15.12.						
SC Alstertal-Langenhorn	31:26	40:39 36:35	10.11. 09.02. 03.02.	13.04.	23.02. 08.12. 26.04. 17.11.							
SG Hamburg-Nord	19.01.	10.02. 26.04. 03.11.	22:18 25:26	10.11. 01.12.	12.04. 09.12. 16.02.							
SG HSV Handball	24.02.	06.04. 10.02. 02.12.	04.11. 17:34	13.01. 30.03.	25.11.	30:29	23:33					
TSV Ellerbek II	04.11.	25.11. 27:30	13.01. 06.04. 24.02.	19:29	16.12. 20.04. 27.01.	28:28						
TV Fischbek	08.12.	33:24 23.02. 12.04.	29:28	10.11. 26.04. 08.03.	31:29	19.01. 09.02.						



## Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9  
 22926 Ahrensburg  
 Tel: 04102/30466  
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und  
 Carports nach ihren Plänen



**Name:** Florian „Flo“ Schmidt  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 04.01.1973  
**Beruf:** Diplom-Ingenieur  
**Größe:** 1,88  
**Im Verein seit:** 2003  
**Stationen:** TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



**Name:** Patrick Ranzenberger  
**Nr.:** 5  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 11.01.1982  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,77  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim

**Name:** Steffen Reider  
**Nr.:** 16  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 10.10.1972  
**Beruf:** Bundespolizeibeamter  
**Größe:** 1,88  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



**Name:** Marc Feldtmann  
**Nr.:** 6  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 15.06.1985  
**Beruf:** Maler und Lackierer  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord

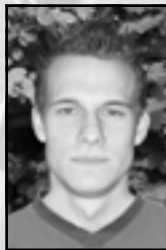


**Name:** Michael „Michi“ Degenhard  
**Nr.:** 2  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 25.09.1977  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** SG NARVA Berlin, HC Schöneberg 77, eigene Jugend



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg

**Name:** André Peter  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 24.10.1981  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



**Name:** Sören David  
**Nr.:** 8  
**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 08.01.1975  
**Beruf:** Installateur- und Heizungsbaumeister  
**Größe:** 1,78  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72



# stapff.

## NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate    | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein    |
| legefrische Land-Eier           | ▲ leckerer Mittagstisch    |



**Name:** Frederik „Freddy“ Jastremski  
**Nr.:** 9  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 27.06.1987  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:**  
**Im Verein seit:** 1996  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Christian „Berti“ Bertram  
**Nr.:** 18  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 24.02.1981  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,84  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

**Name:** Christoph „Poldy“ Palder  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 17.02.1980

**Beruf:** Groß- und Außenhandelskaufmann  
**Größe:** 2,03  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



**Name:** Steffen „Otter“ Liepold  
**Nr.:** 41  
**Position:** Rückraum Mitte, Kreis  
**Geb.:** 27.10.1980  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,79  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



**Name:** Said Evora  
**Nr.:** 13  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 18.08.1983  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** SV Post Schwerin II

**Name:** Carsten Moritzen  
**Nr.:** 15

**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 23.08.1980  
**Beruf:** Verlagskaufmann  
**Größe:** 1,92  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



**Name:** Hans Riedel  
**Funktion:** Trainer  
**Geb.:** 18.05.1960  
**Beruf:** Diplom-Sportwissenschaftler  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



**Name:** Thiago Santos  
**Nr.:** 17  
**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 07.02.1984  
**Beruf:** Bürokaufmann  
**Größe:** 1,77  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV

**Name:** Julia Carl  
**Funktion:** Physiotherapeutin  
**Geb.:** 28.01.1977  
**Beruf:** Physiotherapeutin  
**Im Verein seit:** 2006



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A3  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr





Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	5	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	5	0	0	0	0,0	-
2	Michael Degenhard	RA	5	1	1	0	0,2	-
3	André Peter	RM/RR	4	15	15	0	3,8	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	4	13	13	0	3,3	-
6	Marc Feldtmann	RR	3	2	2	0	0,7	-
7	Markus Fraikin	LA	5	10	10	0	2,0	-
8	Sören David	LA/RM	4	6	5	1	1,5	50%
9	Frederik Jastremski	KM	5	2	2	0	0,4	-
10	Christoph Palder	RL	4	39	39	0	9,8	-
13	Said Evora	KM	5	15	15	0	3,0	-
15	Carsten Moritzen	RR/RL	4	8	8	0	2,0	-
17	Thiago Santos	LA/RL	5	31	19	12	6,2	86%
18	Christian Bertram	LA	5	1	1	0	0,2	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	3	1	1	0	0,3	-
				<b>144</b>	<b>131</b>	<b>13</b>	<b>36,0</b>	<b>81%</b>
				<b>-104</b>	<b>-92</b>	<b>-12</b>	<b>-26,0</b>	<b>48%</b>

**Trainer:** Hans Riedel

**Manager:** Gerd Wollesen

**Physiotherapeutin:** Julia Carl

**Marketing:** Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	5	1	20%
Steffen Reider	18	10	56%
Summe	23	11	48%

**Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.**

**PARK HOTEL**  
  
**A H R E N S B U R G**

**Hamburgs schöne Nachbarin**

**Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0**

**Wir bieten Ihnen:**

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- \* Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Geb.	Position	Tore 07/08	letzter Verein	Im Verein seit
	Christoph Schmidt	20.12.80	TW	0		2004
	Bastian Karolak	01.03.85	TW	0	SC Alstertal-L.	2007
	André Witt		TW	0		
	Christoph Schlüter	19.08.87	RL/RM/RR	3	SG Bergedorf/K.	2007
	Jan Beermann	02.03.85	KM	16/2	Norderstedter SV	2006
	Tilo Hoppenrath	10.01.81	LA/RM		HSG Sasel/DUWO	2004
	Shagel Butt	05.01.78	LA/RM	6	THB Hamburg 03	2007
	Benjamin Etzdorf	07.06.81	RL/RR	34/9	Norderstedter SV	2006
	Markus Wieding	17.06.79	KM	3	THB Hamburg 03	2007
	Oliver Kloster	06.06.83	LA/RA	7	HG Norderstedt	2007
	Torben Görlich	09.11.79	RL/RR	0	HSG Sasel/DUWO	2004
	Artur Gagarin	16.02.80	RA/LA	12	SG Altona	2007
	Christian Jenß	21.09.79	KM	17	PSV Rostock	2006
	Stefan Bormann	12.11.88	RR/RA	5		2007
	Thomas Jenckel	23.07.86	RR/RA	11	SG Bergedorf/K.	2007
	Jannik Glückstadt			2		
	Andreas Tourneau		RL/RR	12		
T	Volker Paul		Bank			2006
Co-T	Dirk Trottnow		Bank			
B	Herwig Brücking		Bank			



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



# HAUPT<sup>OHG</sup>

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

**Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65**

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



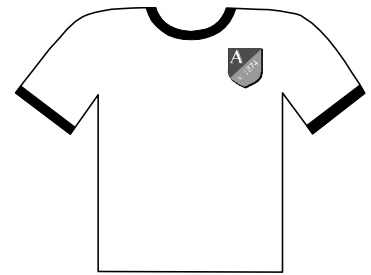
**KÜCHEN  
WEGENER  
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 55392 ♦ Tel. 0 41 02 - 32221 ♦ Fax 0 41 02 - 57833



**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# ***Jeans Passage***

## **IHR JEANSER**

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN  
AUTOGRAMMJÄGERN  
EMPFOHLEN.





## Quo vadis HSV?

Wir begrüßen zum heutigen Heimspiel unseren Dauerrivalen der Saison 2005/2006. Dank des Verzichts der Damen des HSV konnten wir als punktgleicher Zweiter den Aufstieg in die Regionalliga wahrnehmen. Doch für Dankbarkeit ist heute nicht die Zeit. Wir wollen zeigen, dass wir stabiler unsere Leistungen abrufen können und dazu kommt ein starker HSV gerade recht.

Um weiterhin in der Verfolgerrolle zum Spitzenreiter Bramfeld zu bleiben, müssen wir heute eine konzentrierte Leistung bringen, denn die Gäste sind je nach Besetzung in der Lage, jede Mannschaft



der Liga zu schlagen. Diese Erfahrung mussten wir beim diesjährigen ATSV-Turnier machen. Wenig hilfreich bei dieser Mission ist sicherlich die Tatsache, dass wir seit drei Wochen keinen Wettkampf (die Vergleiche mit den 2. Herren zählen hier mal nicht) mehr hatten.

Die Gäste sind mit Sicherheit mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht zufrieden. Zwei Siege (Elmshorn, Eimsbüttel) stehen ungewöhnliche drei Niederlagen (Harburg, Rissen, Bramfeld) gegenüber. Dieser Stand in der Tabelle wird der Leistung der erfahrenen Mädels mit der Raute auf der Brust aber nicht gerecht. Durch ständig wechselnde Besetzungen im Team haben sie

sich offensichtlich noch nicht gefunden. Trotzdem bleibt die Defensive, die nach Primus Bramfeld durchschnittlich die wenigsten Treffer kassiert, das Prunkstück des Teams. Wir werden versuchen, mit einem ebenso stabilen Deckungsverband die Positionsangriffe des Gastes zu kontrollieren, um so über unsere erste und zweite Welle zu "einfachen" Toren zu kommen. Hier gilt es besonders, Schwarzer, Teschke und Werner zu neutralisieren, die jederzeit in der Lage sind, ein Spiel zu entscheiden. Teschkes Rückraumkracher, Werners 1:1-Aktionen und Schwarzers Anspiele zum Kreis können jede Deckung zur Verzweiflung bringen.

Also, liebe Fans, drückt uns die Daumen und unterstützt uns lautstark, damit wir weiterhin erster Jäger der BSV-Damen bleiben!

## Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken  
 Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland  
 Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic  
 Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik  
 Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60  
 22926 Ahrensburg  
 Tel.: 0 41 02/48 28-0  
 www.badlantic.de

**badlantic**  
 Freizeitbad Ahrensburg



Nr.	Name
1	Marion Werner
12	Maike Koberg
16	Gabi Bohn
2	Katharina Schmidt
3	Maren Lintzhöft
4	Rica Wittke
5	Christina Erpinar
77	Tina Wolf
7	Anke Naefcke
8	Nicole Heide
9	Silke Schwarzer
33	Katrin Reich
58	Regine Teschke
13	Angela Synold
17	Saskia Buuck
18	Mirja Zander
25	Sabine Comes
Trainerin	Ursula Rapp
Co-Trainerin	Regine Teschke



## CONTAINER & TRADING GMBH

**Professioneller**, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.

## Herzlichen Glückwunsch

Daniela „Dani“ Laupichler feierte am 18.10. ihren 27. Geburtstag und lädt die gesamte Handballabteilung zur Feier ein! ;-) Na ja nicht ganz, aber die Mannschaft schon!

## Nachholspiel

Das wegen Hallenproblemen kurzfristig abgesetzte Spiel in **Wandsetal** wird wahrscheinlich am Donnerstag, dem 8. November, nachgeholt.

## Pizza & Pasta

Wir haben den „freien“ Wochenendtermin genutzt, um mit der Mannschaft und deren Anhang

lecker bei Sönkes Lieblingsitaliener zu essen.

## Pokal

Im Hamburger Pokal sind wir nach **Wilhelmsburg** gelost worden. Voraussichtlicher Termin ist der 13. November. Wilhelmsburg ist Staf-felkonkurrent unserer Zweiten und spielt somit in der 2. Hamburger Liga.

## Alt gegen Jung

Übrigens führen wir seit Saisonbeginn einen internen Zweikampf „Alt gegen Jung“ durch. Dabei werden zum Beispiel alle Erwärmungsspielchen gewertet. Der

Verlierer dieser Kategorie wird für den Sieger am Saisonende einen netten Grillabend organisieren.

## Elternfreuden

Wir gratulieren dem stolzen Elternpaar, **Kerstin und Florian „Flo“ Schmidt** zur Geburt ihres ersten Kindes!

## Suchbild

Heute gibt es Duell der besonderen Art. Mutter und Tochter stehen (hoffentlich nicht) sich auf der Platte gegenüber! Wie soll das den Familienfrieden erhalten? Wer sind die beiden? Kleine Hilfe: Töchterchen spielt beim ATSV!

## BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek  
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)



## Günstiger Einkaufen direkt beim Erzeuger!



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311





# OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**  
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68  
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69



## Wie ein stotternder Motor

Die 1. Damen mussten im Spiel gegen die SG HT 16/TH Eilbeck auf Nadine „Fiete“ Synold (Studienfahrt) und Jana Liesegang (verletzt) verzichten. Hinzu kamen einige angeschlagene Spielerinnen wie Dani, die noch immer mit der Knöchelverletzung zu tun hat, und auch unsere zweite Torhüterin Bine war leider total erkältet, welche sich auf 60 ruhige Minuten auf der Bank einstellte und nur im äußersten Notfall ins Tor wollte. Ebenfalls mit einer Erkältung zu kämpfen hatten Svenja und Nadine und last but not least hatte Moni nach dem Abschlusstraining am Freitag Schmerzen in der rechten Schulter. Alles andere als gute Voraussetzungen, unseren Motor auf Hochleistung zu bringen, aber wir wollten natürlich trotzdem Tempo machen und die SG nicht ins Spiel kommen lassen.

Das Spiel begann und unser Motor sprang leider gar nicht erst an und es stand nach vier Minuten 0:3 für unseren Gast aus Eilbek. Zu allem Überfluss verdrehte sich Dani bei einer Abwehr Aktion in der fünften Minute auch noch den Rücken und konnte nicht weiter spielen. Also für Bine nichts mit 60 Minuten gemütlich das Spiel von der Bank verfolgen, sondern gleich voll ins Geschehen eingreifen. Jetzt startete endlich unser Motor und wir konnten bis zur 14. Minute acht Tore in Folge erzielen und somit 8:3 in Führung gehen. Eigentlich sollte jetzt der Motor

warm sein und wie geschmiert laufen - aber weit gefehlt. Der Motor stotterte nicht nur, sondern fiel fast zehn Minuten komplett aus. Viele vermuteten einen Kolbenfresser. In der Abwehr wurde nicht konsequent zugepackt, im Angriff beste Chancen nicht genutzt, so dass die SG bis zur 24. Minute 10:9 in Führung gehen konnte. In der Auszeit, die Tilo in der 25. Minute nahm, konnte der Motor noch einmal gestartet werden (also kein Kolbenfresser) und wir gingen mit 13:11 in die Halbzeitpause (oder Werkstatt?).

Hier wurden einige Dinge neu justiert, Super statt Diesel getankt und siehe da, der Motor lief endlich. Wir konnten in der Abwehr zulegen. Bine war jetzt auch voll im Spiel (12 gehaltene Bälle) und durch schöne Tore von Kerse, Jani, Nadine und Svenja wurde auf 17:11 in der 34. Minute erhöht und bis zur 50. Minute das Ergebnis auf 26:19 noch ausgebaut. Wie gesagt, der Motor lief, aber ein Formel-1-Rennen hätten wir heute nicht gewonnen – wir hätten allenfalls in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft mitfahren können, denn wir verwarfen alleine sechs Siebenmeter und mindestens zehn so genannte 100-%ige Torchancen, so dass wir dieses Spiel „nur“ mit 33:20 gewannen.

Der ATSV spielte mit: Dani (2 gehaltene Bälle), Bine ab 5. Minute (12 gehaltene Bälle) - Kathi (3/2), Jani (5), Moni (1), Svenja (7/2), Nadine (3), Silke (2), Lena, Kerse (9/1), Nasti (2).

*Thies Nowacki*

## Sachlicher Auswärtserfolg

Egal wie man es dreht oder wendet, so richtig süß schmeckt dieser 22:13 -Erfolg nicht. Auch wenn das Ergebnis zu keinem Zeitpunkt auch nur annähernd in Gefahr geriet, vermochten wir es nie Ruhe, Zufriedenheit oder gar Brillanz in unsere Aktionen zu bekommen. Pomadige Spielweise, individuelle Fähigkeiten und einzelnen Energieleistungen genügten um gegen ein aufopferungsvoll kämpfendes Elmshorner Handballteam an diesem Tag zu bestehen. Einzig in der Deckung agierten wir phasenweise als Einheit und auch die daraus resultierende Ballgewinne wurden in erster und zweiter Welle akzeptabel nach vorn gebracht.

Das EHT präsentierte sich deutlich willensstärker als zuletzt und hatte sich offensichtlich vorgenommen, über viel Aggressivität in der Deckungsarbeit, ein Erfolgserlebnis zu erarbeiten. Die Beobachtungen des EHT-Trainers zahlten sich aus, das Team zeigte sich gut eingestellt. Fiete und Svenja fanden nur schwer ins Spiel, unsere Kreisspieler verhungerten, Dani (verletzt) beneidete von der Tribüne aus Sabine im Tor mit Sicherheit nicht und Jana machte nach ihrer Verletzung die „ersten Schritte“ und vertrat Lena (krank) so gut es eben ging.

Im Spiel: Sabine (16/3 Paraden) - Kati 4, Janicke 1, Moni 1, Fiete 4, Nadine 1, Silke 1, Kerse 6/5, Nasti 4, Svenja, Jana.

*Tilo Labs*



# AUFSTELLUNG DAMEN

41

Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
12	Daniela Laupichler	TW	27	0	0
18	Sabine Meier	TW	20	0	0
2	Katharina Rathke	RL/RR	21	11	3
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA/KM	19	6	0
4	Simona Stahl	RA/LA	22	5	0
5	Svenja Lassen	RA/LA	27	24	9
6	Nadine Grunwald	KM	21	7	0
7	Jana Liesegang	RL/RR	19	2	0
8	Silke Thom	KM	29	4	0
9	Kerstin Felkel	RL/RM/RR	29	20	8
10	Anastasia Günter	RL	22	11	0
11	Lena David	RM/RR/RL	25	8	0
13	Nadine Synold	LA	18	13	0
T	Tilo Labs	Bank	38	111	20
Co-T	Thies Nowacki	Bank	42		
Co-T	Michael Hein	Bank	41		



Wir unterstützen  
den ATSV

Für Sie  
immer  
am Ball.

[www.aral.de](http://www.aral.de)



Alles super.

Unsere Saison hat 365 Tage. Und ob Sie tanken, waschen oder einkaufen, für Sie zeigen wir immer meisterliche Leistungen.

Aral Tankstelle Walter Dencker

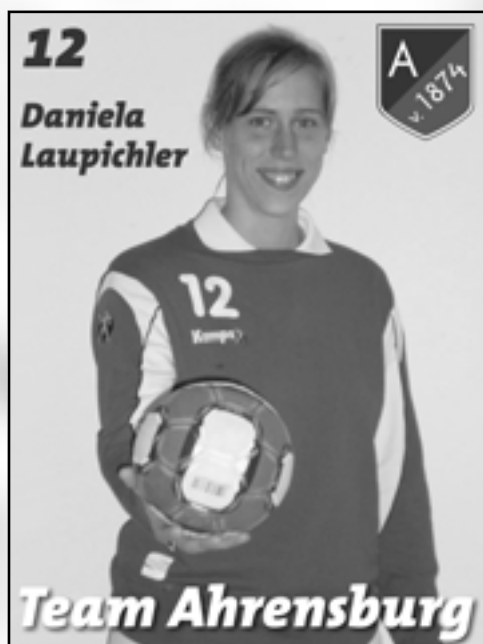
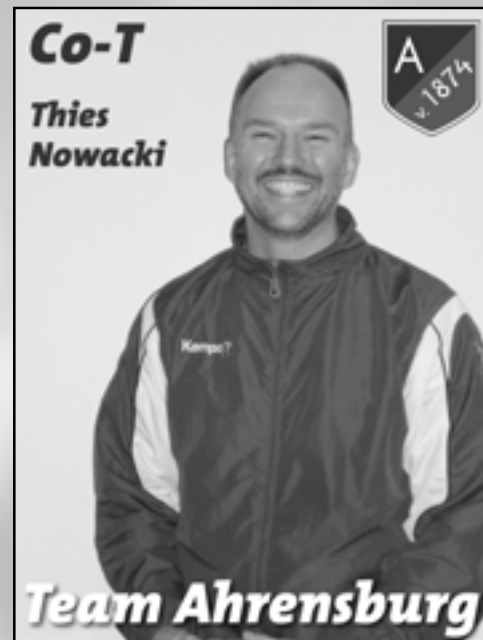
Manhagener Allee 47 • 22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 - 5 23 43 • Fax 5 06 31

2010/04.11.2007



**3****Jannicke  
Bielfeldt****Team Ahrensburg****5****Svenja  
Lassen****Team Ahrensburg****8****Silke  
Thom****Team Ahrensburg****4****Simona  
Stahl****Team Ahrensburg****6****Nadine  
Grunwald****Team Ahrensburg****10****Anastasia  
Günter****Team Ahrensburg**





**Name:** Nadine Synold

**Spitzname:** Fiete

**Rückenummer:** 13

**Geburtsdatum:** 12.11.1988

**Geburtsort:** Reinbek

**Größe:** 1,68m

**Schuhgröße:** 39

**Augenfarbe:** blau

**Haarfarbe:** blond

**Vorfahren:** meine Eltern?

**Familienstand:** Beziehung seit knapp 2,5 Jahren

**Kinder:** keine

**Beruf:** Abiturientin

**Traumberuf als Kind:** Tierärztin

**Lebensmotto:** That's my way of life.

**Hobbys:** Handball ;-), Freunde

**Raucher:** nein

**Trinker:** eher nicht

**Handballer seit:** zwischen 1992 und 1993

**Im Verein seit:** 2007

**Bisherige Stationen:** SG Glinde/

Reinbek (1992-2003), HG Nordstedt (2004-07)

**Liebingsposition:** LA und RM

**Größter Erfolg:** Hamburger Meister und Hamburger Pokalsieger (Jugend)

**Größter sportlicher Erfolg:** s. o. und Hamburger Meisterin und doppelte Vize-Meisterin im Kart-Slalom

**Saisonziel:** Aufstieg

**Liebingsübung:** Zusammensitzen nach dem Training ;-)

**Liebingsspielzug:** Ball

**Wer wird Damen-Oberliga-Meister?** Wir!

**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** HSV Hamburg

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** Ich interessiere mich nicht für Fußball ...

**Liebingsverein/-mannschaft:** HSV und Kiel

**Sportliches Vorbild:** Stefan Kretschmar

**Liebingsland:** Spanien (Fuerteventura)

**Liebingsstadt:** New York

**Wo möchtest du gerne leben?** Ist mir eigentlich egal

**Traumreiseziel:** Karibik

**Letzter Urlaub war in/auf:** Bayern

**Liebingspruch:** Aber die Einschläge merkst du selber?

**Liebingsgetränk mit Alk:** Fanta/Korn

**Liebingsgetränk ohne Alk:** Spritze

**Lieblingsessen:** Mein Gyros-Auflauf und Muttis Spaghettis

**Lieblings Süßigkeit:** saure Stangen

**Lieblingseissorte:** Haselnuss und Spaghetti-Eis

**Lieblingsschauspieler:** Robin Williams

**Lieblingsschauspielerin:** Whoopie Goldberg

**Welche Sendung würdest du sofort verbieten:** alle Gerichtssendungen

**Traummann:** mein Freund

**Lieblingskomiker:** Mario Barth

**Lieblingsfarbe:** blau und rot

**Deshalb weine ich:** wegen jedem möglichem Scheiß

**In zehn Jahren will ich:** eine Familie, ein Haus und Erfolg im Beruf haben

**Erstes Auto:** Opel Corsa in rot

**Jetziges Auto:** Opel Corsa in rot

**Traumauto:** Opel Corsa Sport-Edition

**Schlimmste Verletzung:** gebrochener Fuß

**Lieblingsschulfach:** momentan Mathe

**Hassschulfach:** Chemie und Französisch

**Geheimnis meiner Schönheit:** Viel Schlaf

**Nachts trage ich:** Shorts und Shirt

**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** Entspannung pur

**Ich kann nicht leben ohne:** Handball



## Labs-Sieben ungeschlagen

*Ahrensburger TSV gewinnt 33:20 gegen Buxtehude*

**Ahrensburg/mf** – Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben auch ihr drittes Saisonspiel gewonnen und weisen mit 6:0 Punkten eine makellose Bilanz auf. Mit 33:20 (13:11) wies der Oberligist die SG HT 16/TH Eilbeck deutlich in die Schranken. Trotzdem zeigte sich Co-Trainer Thies Nowacki nicht vollends zufrieden: „Ab der 15. Minute hatten wir einen zehnminütigen Blackout, und die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig“, so Nowacki.

Dass der Sieg trotzdem zu keiner Zeit in Gefahr geriet, lag vor allem an der Harmlosigkeit des Gegners. Dabei waren die Voraussetzungen für die Ahrensburgerinnen alles andere als gut. Trainer Tilo Labs musste wegen einer Studienfahrt auf seine bislang zweitbeste Tor-schützin Nadine Synold verzichten. Zudem hatte Torhüterin Sabine Meier wegen einer starken Erkältung nur auf der Bank Platz genommen und stand lediglich für den Notfall zur Verfügung. Dieser trat allerdings bereits nach fünf Minuten ein. Daniela Laupichler verdrehte sich bei einer Abwehraktion so unglücklich den Rücken, dass sie nicht weiterspielen konnte. Zu diesem Zeitpunkt lag der ATSV bereits mit 0:3 zurück und hatte die Anfangsphase völlig verschlafen.

Doch der Ausfall Laupich-

lers rüttelte die Labs-Sieben offensichtlich wach. Zehn Minuten lang blieb der ATSV ohne Gegentor und erzielte in derselben Zeit acht Treffer zur 8:3-Führung. Doch was er gedacht hatte, dass es so weiter gehen würde, sah sich getäuscht. In der Abwehr wurde nicht mehr konsequent zugepackt und im Angriff beste Möglichkeiten vergeben. So kamen die Gäste nicht nur zum Ausgleich, sondern ging wenig später sogar mit 10:9 in Führung. Erst eine Auszeit von Labs brachte den ATSV zurück in die Erfolgsspur. Mit 13:11 ging es in die Kabinen.

Nun war der ATSV-Motor warmgelaufen.

Über 17:11 bauten die Ahrensburgerinnen ihren Vorsprung auf 26:19 (50. Minute) aus.

Die Abwehr stand jetzt stabiler, und auch Sabine Meier steigerte sich im Tor und zeigte einige sehenswerte Paraden. Vor allem über das Tempospiel konnte der Ahrensburger TSV so am Ende noch einen deutlichen 33:20-Erfolg einfahren.

**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Daniela Laupichler (1.-5. Minute, 2 Paraden), Sabina Meier (5.-60., 12 Paraden) – Kerstin Felkel (9/1), Sverija Lassen (7/2), Janicke Biefeldt (5), Nadine Grunwald (3), Katharina Radtke (3/2), Silke Thom, Anastasia Günter (je 2), Simona Stahl (1), Lona David.



aus: Stormarner Tageblatt v. 9.10.2007



## Ahrensburgerinnen lösen Pflichtaufgabe

**AHRENSBURG** – Viel zu gewinnen gibt es erst einmal ja nicht für die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV in der Oberliga Hamburg, so war es auch im Duell mit der SG TH Eilbek/HT 16. Das 33:20 (13:11) war wieder nur ein Pflichtsieg, entsprechend verhalten fiel der Jubel beim Titelkandidaten aus. Alle Konzentration gilt dem 1. Dezember, dann kommt es zum Aufeinandertreffen mit dem Spitzenreiter Bramfelder SV und damit vermutlich zur ersten echten Herausforderung für den Regionalliga-Absteiger.

Nach mäßiger erster Halbzeit feierte der ATSV einen souveränen Sieg, und doch blieben weniger die gute Vorstellung im zweiten Durchgang und die 13 Tore Differenz im Gedächtnis, sondern die Makel wie die Rückstände in Hälfte eins (0:3, 9:11) oder sechs verworfene Siebenmeter. „Das sind so Spiele im Moment, da können wir machen was wir wollen, am Ende ist man nie zufrieden“, sagte Trainer Tilo Labs. Am Sonntag

kommt wieder so eine Partie, in der alles andere als ein hoher Sieg eine Enttäuschung wäre. Gegner der mit drei Siegen gestarteten Stormarnerinnen ist dann das sieglose Schlusslicht Elmshorner HT.

Probleme hatte der ATSV auf der Torhüterposition, weil Daniela Laupichler bereits nach fünf Minuten mit einer Rückenverletzung ausschied. Ihr Einsatz am Wochenende ist fraglich. Vertreterin Sabine Meier hatte sich mit einer schweren Erkältung nur für den Notfall auf die Bank gesetzt, hielt aber tapfer durch.

Einen guten Eindruck hinterließ Neuzugang Janicke Bielfeldt, die zuletzt verunsichert wirkte, diesmal aber mit unermüdlichem Einsatz auftrumpfte und fünf Tore warf. Nach Problemen zu Beginn überzeugte zudem die achtfache Torschützin Kerstin Felkel. (söb)

**Für den Ahrensburger TSV trafen außerdem:** Svenja Lassen (7/2), Nadine Grunwald (4), Katharina Radtke (4/2), Silke Thom, Anastasia Günter (je 2) und Simona Stahl (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.10.2007

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 Sparkasse  
Holstein

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**

## Ahrensburgerinnen wieder nicht gefordert

**AHRENSBURG** – Siege sind bisher eine Selbstverständlichkeit für die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV. Das 22:13 (11:6) beim Elmshorner HT war am vierten Spieltag der vierte Erfolg, so gesehen läuft alles optimal. Und doch hat Trainer Tilo Labs einen großen Wunsch für die bevorstehende Partie beim TSV Wandsetal (Sonnabend, 18.30 Uhr, Turnierstieg): endlich einmal richtig zufrieden sein zu können.

Die Stormarnerinnen, in der Tabelle der Oberliga Hamburg an zweiter Position, taten beim Schlusslicht nicht mehr als nötig, siegten souverän, aber glanzlos. „Wir haben uns bis auf wenige gelungene Aktionen sicher nicht mit Ruhm bekleckert“, sagte Labs. „Ich hoff-

te, dass es der Mannschaft mal gelingt, mit Lust auf Handball in so ein Spiel zu gehen, einfach Spaß haben zu wollen.“ Stattdessen trat der ATSV pomadig auf, überzeugte nur in der Deckung. Vorn reichten Einzelaktionen. „Aus so einem Spiel muss man mit 15 Toren Differenz rausgehen“, sagte Labs.

Nur gut, dass nun stärkere Rivalen warten. Schon Wandsetal sei „ein anderes Kaliber“, sagte der Coach. Gewinnen die Ahrensburgerinnen, ziehen sie in der Tabelle an Spitzenreiter Bramfelder SV vorbei. (söb)

**Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten:** Kerstin Felkel (6/5), Katharina Radtke, Nadine Synold, Anastasia Günter (je 4), Jannicke Biefeldt, Simona Stahl, Nadine Grunwald und Silke Thom (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.10.2007

## Glanzloser Sieg des ATSV

**Ahrensburg/mf** – Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV gaben sich auch im vierten Spiel keine Blöße und siegten beim Tabellenletzten Elmshorner HT mit 22:13 (11:6). Mit der blitzsauberen Bilanz von 8:0-Punkten stehen sie damit nach wie vor auf Platz zwei der Oberliga-Tabelle. Für Trainer Tilo Labs ist dies jedoch kein Grund, sich auszuruhen: „Es war ein Pflichtsieg, den man nicht überbewerten darf.“

Lediglich mit der Abwehrarbeit seines Teams zeigte sich Labs, der auf die verletzte Torhüterin Daniela Laupichler und die kranke Rückraumspielerin Lena David verzichten musste, zufrieden. „Dort haben wir phasenweise als Einheit agiert“, stellt der Übungsleiter fest. Im Angriff hingegen fehlte meist das Zusammenspiel. Bezeichnend dafür ist, dass kaum Tore über die Außenpositionen und vom Kreis fielen. Spielmacherin Kerstin Felkel erwies sich zwar als sicher von der Siebenmeterlinie, konnte aber lediglich ein Feldtor beitragen. Und die bisherige ATSV-Haupttorhüterin, Rechtsaußen Svenja Lassen, blieb sogar gänzlich ohne Torerfolg.

18 technische Fehler produzierten die Stormarnerinnen und benötigten für ihre 22 Tore ganze 65 Angriffe. Trotzdem reichte es gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden Gegner zu einem nie gefährdeten Erfolg. So zeichnet sich an der Tabellenspitze immer mehr ein Duell mit dem Klassenprimus Bramfelder SV ab, der bei einem Spiel mehr ebenfalls noch verlustpunktfrei ist. Der ATSV hat wegen der Herbstferien zwei spielfreie Wochenenden. Am 4. November ist dann der Hamburger SV nächster Gast in der Heimgartenhalle.

**Tore Ahrensburger TSV:** Sabine Meier (16 Paraden) – Kerstin Felkel (6/5), Anastasia Günter, Katharina Radtke, Nadine Synold (je 4), Jannicke Biefeldt, Nadine Grunwald, Silke Thom, Simona Stahl (je 1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.10.2007

**Oberliga Hamburg**

So.	16.09.2007	16:00	SG Altona - ATSV	17:27 (9:11)
So.	23.09.2007	15:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:25 (12:10)
So.	07.10.2007	15:00	ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck	33:20 (13:11)
So.	14.10.2007	17:00	Elmshorner HT - ATSV	13:22 (6:11)
Sa.	20.10.2007	18:30	TSV Wandsetal - ATSV	ausgefallen
So.	04.11.2007	15:00	ATSV - Hamburger SV	Heimgarten
So.	18.11.2007	15:00	ATSV - HSG Rissen/Wedel	Heimgarten
Sa.	24.11.2007	18:00	Eimsbütteler TV - ATSV	Wegenkamp
Sa.	01.12.2007	17:00	Bramfelder SV - ATSV	Steilshoop R
Sa.	08.12.2007	18:30	SG Harburg - ATSV	Kerschensteinerstraße
So.	16.12.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
<hr/>				
So.	13.01.2008	15:00	ATSV - SG Altona	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	18:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsberg
So.	27.01.2008	15:00	ATSV - TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	10.02.2008	14:00	SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV	Steinhauerdamm
So.	17.02.2008	15:00	ATSV - Elmshorner HT	Heimgarten
So.	24.02.2008	14:30	Hamburger SV - ATSV	Wegenkamp
So.	02.03.2008	15:00	ATSV - Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	06.04.2008	16:00	HSG Rissen/Wedel - ATSV	Bergstraße
So.	13.04.2008	15:00	ATSV - Bramfelder SV	Heimgarten
So.	20.04.2008	15:00	ATSV - SG Harburg	Heimgarten
So.	27.04.2008	17:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig-Halle

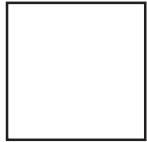
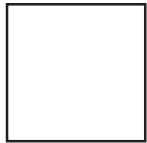
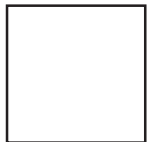
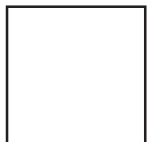
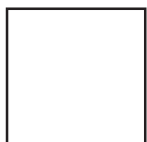
**mika**

Personaldienstleistungen



## 1. Damen - Oberliga Hamburg

1.	Bramfelder SV	5 / 12	5	0	0	120 : 86	+34	10 : 0
2.	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>4 / 12</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>112 : 75</b>	<b>+37</b>	<b>8 : 0</b>
3.	TSV Ellerbek 1	5 / 12	4	0	1	125 : 116	+9	8 : 2
4.	SG Harburg	4 / 12	3	0	1	86 : 76	+10	6 : 2
5.	HSG Rissen/Wedel	5 / 12	2	2	1	107 : 99	+8	6 : 4
6.	Eimsbütteler TV	5 / 12	2	1	2	103 : 93	+10	5 : 5
7.	SG Hamburg-Nord	5 / 12	2	0	3	113 : 110	+3	4 : 6
8.	<b>Hamburger SV</b>	<b>5 / 12</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>90 : 94</b>	<b>-4</b>	<b>4 : 6</b>
9.	SG HT 16/TH Eilbeck	5 / 12	1	0	4	107 : 132	-25	2 : 8
10.	TSV Wandsetal	3 / 12	0	1	2	60 : 71	-11	1 : 5
11.	SG Altona	3 / 12	0	0	3	54 : 71	-17	0 : 6
12.	Elmshorner HT	5 / 12	0	0	5	74 : 128	-54	0 : 10



Weltweite Linienverkehre  
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH  
Poseidon Haus / Haus 9  
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162  
Fax: +49 (0) 40 33 40 276

**NYK LOGISTICS**  
**& MEGACARRIER**





## **Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container**

**28237 Bremen - Windhukstraße 20-26**

**Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10**

**27580 Bremerhaven - Amerikaring 21**

**Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19**

**[www.addicks.de](http://www.addicks.de)**

**E-Mail: [zentrale@addicks.de](mailto:zentrale@addicks.de)**

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

# Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung  
und Energie!

**GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH**

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: [www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)

# Wir machen Dich fit ...

**Sonderkonditionen**  
für ATSV-Mitglieder  
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

## ... für Dich!



**PARADOR**  
Fitness, Sport & Wellness

*that's life*

[www.parador-online.de](http://www.parador-online.de)

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg  
E-Mail: [info@parador-online.de](mailto:info@parador-online.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr